



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Korrekte Dokumentation von Arbeitszeiten angestellter Ärztinnen und Ärzte

Entschließungsantrag

Von: Dr. Jürgen Fischer als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
Prof. Dr. Ulrich Schwantes als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
MR Dr. Dietmar Groß als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
Dipl.-Med. Frank-Ulrich Schulz als Delegierter der Landesärztekammer
Brandenburg
Ulrich Schwillle als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
Dr. Klaus-Peter Spies als Delegierter der Ärztekammer Berlin
PD Dr. Dietrich Banzer als Delegierter der Ärztekammer Berlin
Dr. Svea Keller als Delegierte der Ärztekammer Berlin
Dr. Justus Hilpert als Delegierter der Ärztekammer Berlin

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 weist die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber angestellter Ärztinnen und Ärzte auf die besondere Bedeutung einer korrekten Dokumentation der tatsächlichen Arbeitszeit dieser Angestellten hin und verurteilt die immer wieder anzutreffenden gegenteiligen Praktiken im stationären und ambulanten Bereich.

Begründung:

Werden angestellte Ärztinnen und Ärzte von ihren Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zu einer nicht zutreffenden Dokumentation ihrer tatsächlich erbrachten Arbeitszeiten veranlasst, stellt dies einen nicht hinzunehmenden Missbrauch und eine nicht zu tolerierende Benachteiligung der betroffenen angestellten Ärztinnen und Ärzten dar. Zudem widerspricht dies den Regelungen des Arbeitszeitgesetzes. Dieses Phänomen bzw. Verdachtsfälle werden den Kammern immer wieder berichtet.

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 sollte sich deshalb dafür aussprechen, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber auf die Korrektheit von Arbeitszeitdokumentationen achten.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0